

Thomas Koutalidis | KEDi | 9. Dezember 2025

# Die Digitalisierung als Säule für klimaneutrale Gebäude

Von Monitoring über Smart Meter bis zu Klimapfaden

Ein Projekt der



dena

# KEDi – Kompetenzzentrum Energieeffizienz durch Digitalisierung

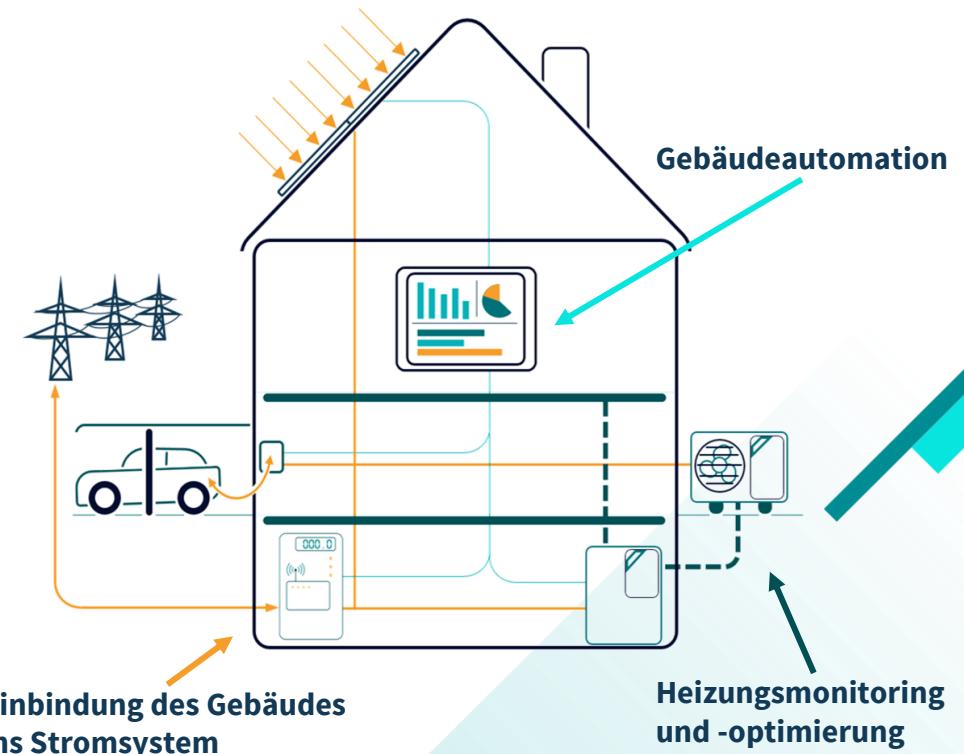
- Projekt der Deutschen Energie-Agentur (dena) mit Sitz in Halle (Saale)
- Unser Ziel ist es, die Energieeffizienz durch digitale Technologien im Gebäude- und Industriesektor zu steigern und dadurch Energieverbrauch zu reduzieren, indem wir
  - die Sichtbarkeit von entsprechenden Lösungen erhöhen,
  - Informationsangebote bündeln und stärken,
  - den Austausch unter den verschiedenen Interessengruppen intensivieren und politische Prozesse begleiten.



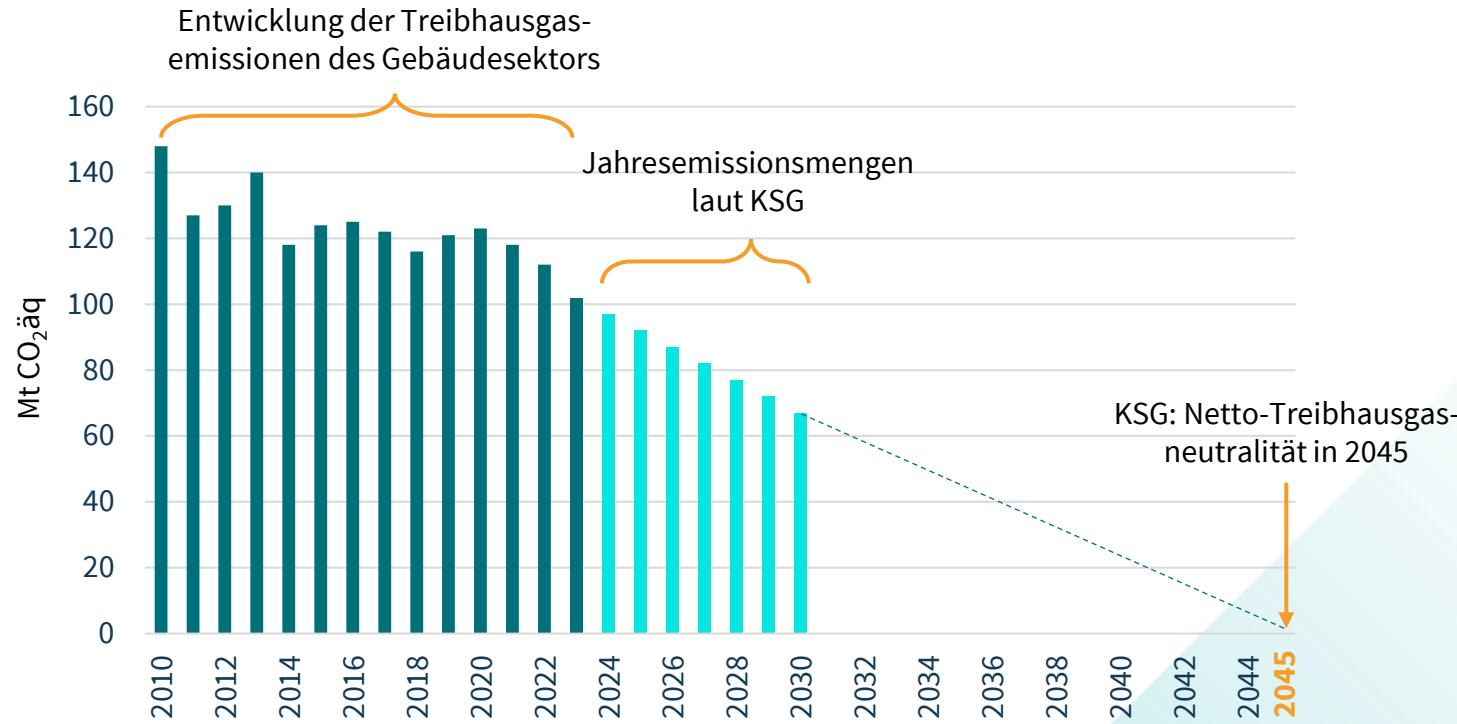
© Christian-Arne de Groot

# Was macht das KEDi?

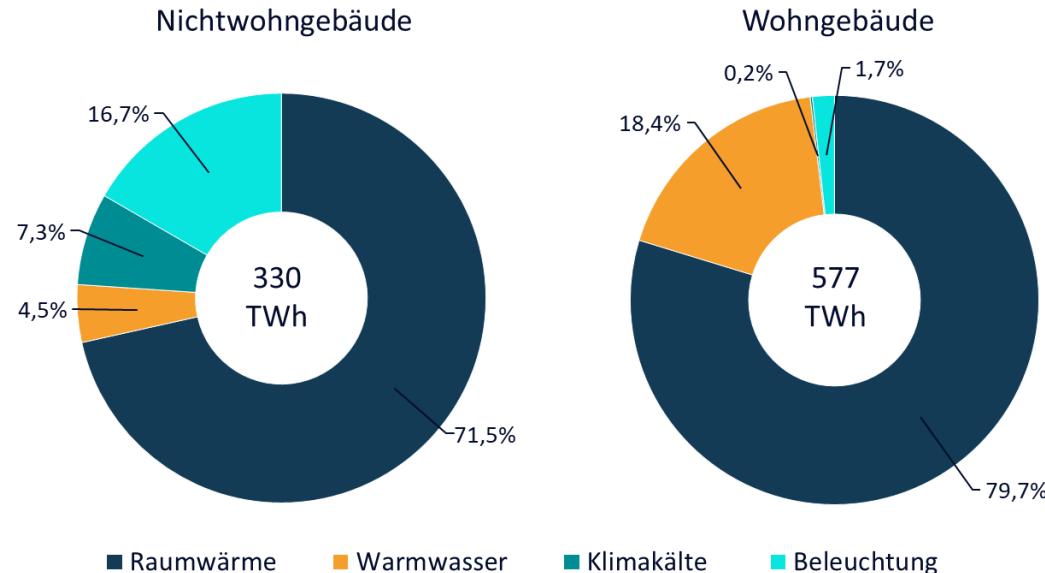
Mit einfach anwendbaren digitalen Lösungen Energieeffizienz steigern.



# Klimaziele und Gebäudesektor



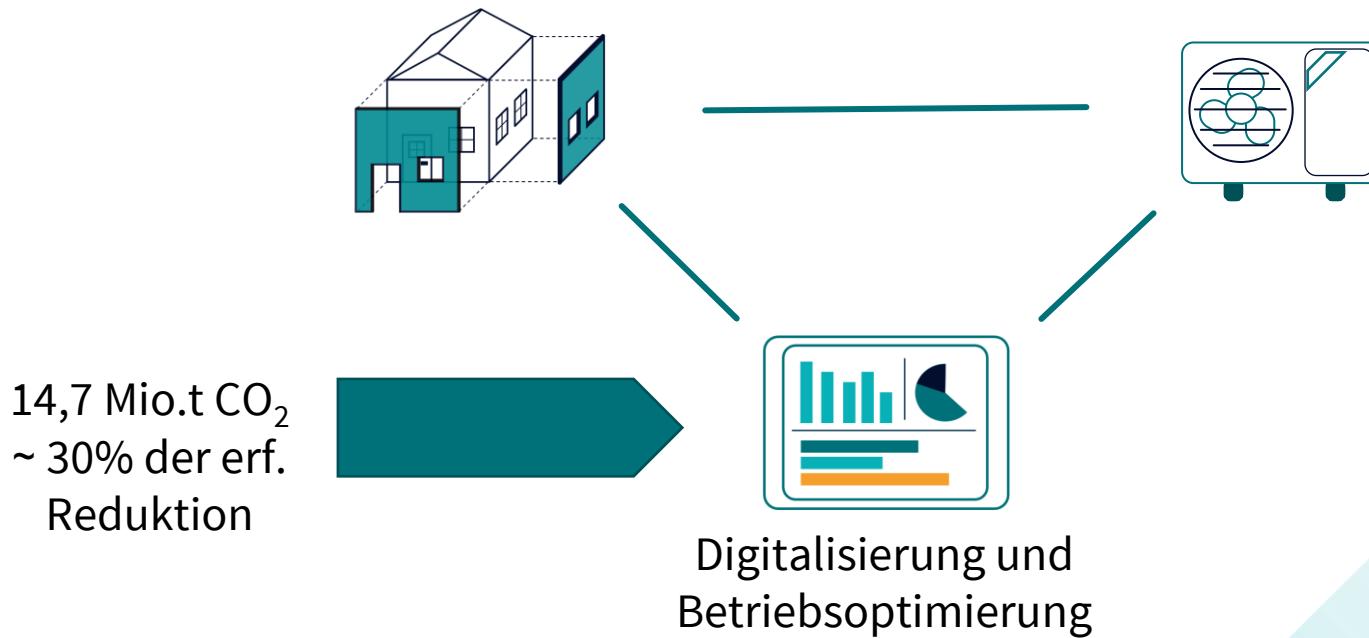
# Raumwärme ist der entscheidende Hebel



# Nachhaltige Energieversorgung im Gebäudesektor



# Potenziale der Digitalisierung in Gebäuden



## Inhalte

- Effizienzsicherung von Heizungsanlagen
- Smart-Meter-Rollout und Mieterstrommodelle
- Weitere Tätigkeiten des KEDi

## Gesetzliche Vorgaben

# Infos zu § 60a und § 60b GEG in unserem neuen Dossier

## Regulatorik digital erfüllen



# Finanzierung bzw. Umlagefähigkeit von Monitoring-Lösungen

### Nebenkosten-Umlage (§ 7 HeizKV, § 2 BetrKV)

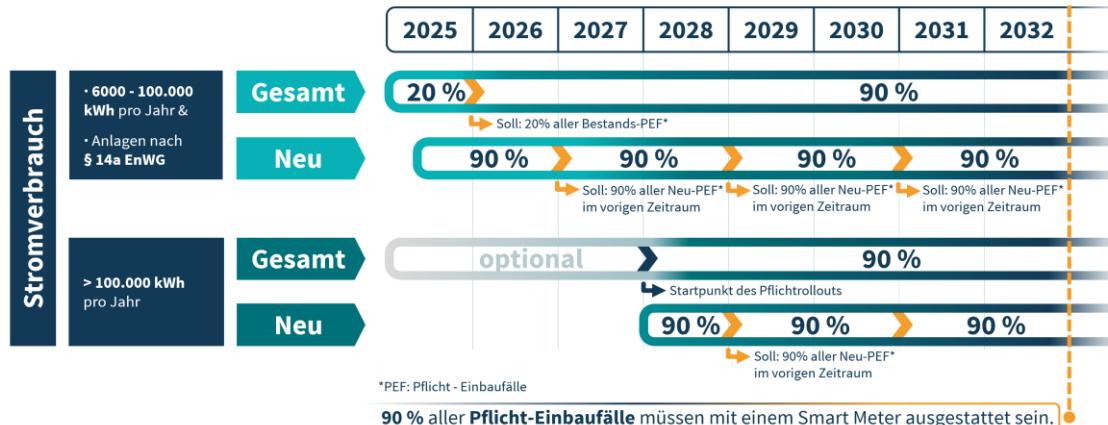
- Laufende, regelmäßig anfallende Kosten
- Maßnahmen zur Effizienzsteigerung/-sicherung der zentralen Heizungsversorgung
- Wirtschaftlichkeitsgrundsatz gewahrt: Effizienzgewinne übersteigen Kosten
- Erfordert mietvertragliche Regelung zur Übernahme der Betriebskosten
- Verursachungsgerechte Umlage auf Mietende



## Gesetzliche Vorgaben

# Smart-Meter-Rollout (Messstellenbetriebsgesetz)

### Smart Meter Rollout für Anschlusspunkte ohne einspeisender EE-/KWK-Anlage



**NEUE FESTLEGUNG ZU § 14a ENERGIEWIRTSCHAFTSGESETZ:**

**Netzorientierte Steuerung ermöglicht den weiteren Zubau von Wärmepumpen und Ladestationen**

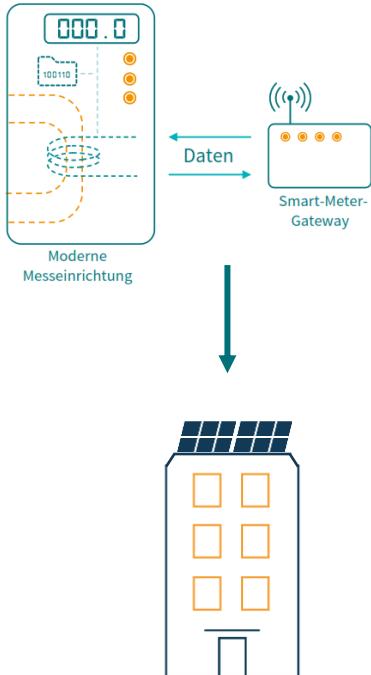
Die neue Regelung gemäß § 14a EnWG ermöglicht es Betreiber von Stromnetzen, Klimaanlagen, Stromspeicher sowie andere Anlagen, die mit den Anlagen jedoch auch verbunden werden. Dieser Fachbereich ist wichtig, wer von der breiten

Um die nationale wie auch lokale Nachfrage nach erneuerbaren Energien – insbesondere Wind – auszubauen werden. Die neue Regelung ermöglicht es Betreibern von Stromnetzen, sodass Spitzeneffizienz, Stromspeicher und Strom in immer mehr Bereichsenergiesträger zu verbinden und die Nutzung von geringen Batterielektrischen Fahrzeugen, mangelndem Wärmebedarf

**Dossier**  
**Smart Meter – Das Multitalent im Stromnetz**  
Grundlagen und Rollout

1. Konsolidierung 2021 zwischen 2. Strom (14a) Überprüfung Wärmepumpenpflichtlich

# Smart Meter nutzen: Mieterstrom und gemeinschaftliche Gebäudeversorgung



## Mieterstrom (§ 42a EnWG)

Anlagenbetreiber ist als Stromlieferant für gesamte Stromversorgung verantwortlich. Daher komplexere rechtliche und administrative Anforderungen.

## Mieterstromzuschlag (§ 21 EEG)

## Gemeinschaftliche Gebäudeversorgung (§ 42b EnWG)

Endnutzende schließen separat Vertrag zur Reststromlieferung ab. Daher vereinfachte Abrechnung und administrative Prozesse.

-

# DEEP zeigt Potenziale zur Energieeffizienz in Gebäuden durch digitale Lösungen



- Klemmbausteinmodell eines 3-stöckigen Mehrfamilienhauses
  - Typ Q3A der 1950er/1960er Jahre
  - 6 Wohnungen á 60qm
  - Fenster- und Heizungsanlage aus dem 1990er Jahren
  - Bad/Küche mit Fenster
  - Keller unbeheizt und Dach unausgebaut
- Softwaresimulation auf Basis DIN-V-18599 und Klimadiagramm Potsdam entwickelt
- Gesamtgewicht ca. 70 kg

## Vielen Dank und bleiben Sie mit uns in Kontakt!



**KEDI Newsletter**



**KEDI LinkedIn-Kanal**

Weitere Informationen finden Sie  
unter [www.kedi-dena.de](http://www.kedi-dena.de)

Mail: [thomas.koutalidis@dena.de](mailto:thomas.koutalidis@dena.de)

Ein Projekt der

**dena**